

# Der Borderline-Trialog

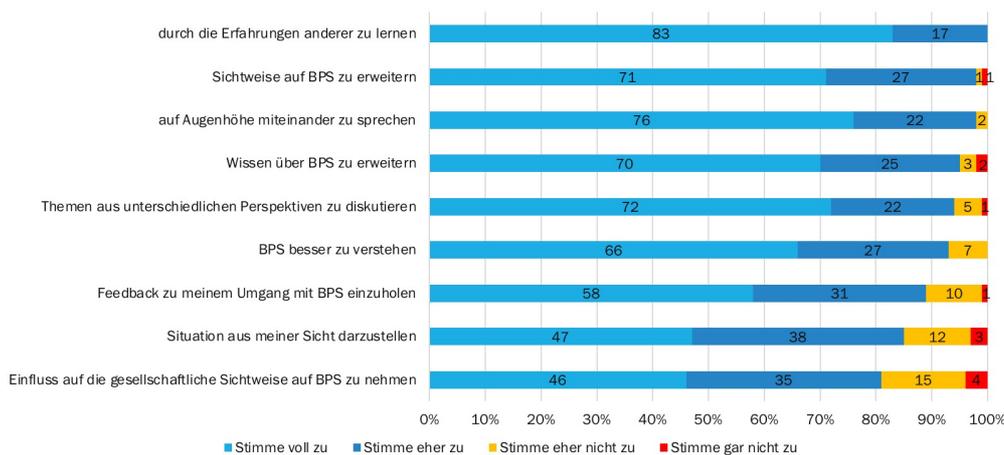
als vielversprechende Methode für Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung, deren Angehörige und Fachkräfte

## Hintergrund

Ein Trialog ist ein gleichberechtigter Diskurs unter Betroffenen einer psychischen Erkrankung, deren Angehörigen und Fachkräften verschiedener Professionen des psychiatrischen Hilfesystems. Die Teilnehmenden begegnen einander unabhängig von therapeutischen bzw. familiären Abhängigkeiten. Trialog-Veranstaltungen sind zu verstehen als Orte des Erfahrungs- und Wissensaustausches. Der Trialog entwickelte sich in Deutschland aus trialogischen Psychose-Seminaren. Mittlerweile gibt es Trialoge für verschiedene Krankheitsbilder. Im Jahr 2019 konnte durch die Initiative der ortsansässigen Borderline-Selbsthilfegruppe auch in Landshut ein Borderline-Trialog ins Leben gerufen werden.

## Ergebnisse

### Der Borderline-Trialog-Landshut ist hilfreich um ...



#### WAS IST IHNEN IN ERINNERUNG GEBLIEBEN?

„Der offene, einfühlsame Austausch auf Augenhöhe. Dass der Trialog sehr wichtig ist, um Verständnis auf beiden Seiten zu fördern und Stigmatisierung und Schuldzuweisung zu minimieren.“ (Betroffene)

#### WAS HAT SICH IN IHREM UMFELD VERÄNDERT?

„Ich kann viele Seiten an meinem Mann besser verstehen. Wir bemühen uns beide wieder mehr miteinander zu reden. Durch die Tipps, Hinweise und Erfahrungen von anderen Teilnehmern gelangen uns diese Gespräche besser.“ (Angehörige)

#### WAS HABEN SIE UMGESETZT?

„Ich reflektiere meine Arbeit mit Betroffenen und meine Haltung gegenüber Borderline viel stärker. Ich räume mehr Zeit für Angehörigenarbeit ein.“ (Fachkraft)

## Publikation und Kontakt

Schradi, E. & Wunderer, E. (2021). Borderline-Trialog. Der Trialog als vielversprechende Methode für Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung, deren Angehörige und Fachkräfte. *Soziale Psychiatrie*, 48(172).

**Kontakt:** [eni.schradi@gmail.com](mailto:eni.schradi@gmail.com)

**Borderline-Trialog-Landshut:** [kontakt@borderline-landshut.de](mailto:kontakt@borderline-landshut.de)



### Zielsetzung

Den Borderline-Trialog-Landshut (BTL) evaluieren und erforschen welchen Nutzen Betroffene, Angehörige und Fachkräfte durch den trialogischen Austausch haben.



### Methode

#### Schriftliche

#### Fragebogenerhebung

mit n=113, darunter 23% Betroffene, 53% Angehörige, 18% Fachkräfte während der BTL Gesprächsabende

#### Follow-UP

nach vier Monaten mit n=14



### Fazit

Im Trialog wird auf allen Seiten ein Lernprozess in Gang gesetzt und das Verständnis für die unterschiedlichen Perspektiven verbessert. Trialoge sollten fest in der psychiatrischen Helfelandschaft verankert werden.

Bilder: Katja, SHG Borderline Landshut